

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Personale Informationsmittel

Niklas LUHMANN

Systemtheorie der Gesellschaft

EDITION

- 19-2** ***Systemtheorie der Gesellschaft*** / Niklas Luhmann. Hrsg. von Johannes F. K. Schmidt und André Kieserling. Unter Mitarbeit von Christoph Gesigora. - 2. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2018. - 1131 S. : Diagramme ; 21 cm. - ISBN 978-3-518-58705-8 : EUR 49.95
[#5850]

Der Bielefelder Soziologe Niklas Luhmann (1927 - 1998) gehört unstrittig zu den prägendsten Denkern des vergangenen Jahrhunderts.¹ Seine Produktivität war enorm und sicher nicht nur dem legendären Zettelkasten geschuldet.² Vielmehr unternahm es Luhmann, der stark von Helmut Schelsky gefördert worden war,³ eine Form der Gesellschaftsanalyse zu entwickeln,

¹ Zum Überblick siehe ***Luhmann-Handbuch*** : Leben - Werk - Wirkung / hrsg. von Oliver Jahraus ... - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2012 - XI, 471 S. : graph. Darst. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02368-1 : EUR 59.95 [#2795]. - Rez.: **IFB 12-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz34743259Xrez-1.pdf> - Weitergeführt wird Luhmanns Denken auch in der Literaturwissenschaft, so etwa hier: ***Systemtheoretische Literaturwissenschaft*** : Begriffe - Methoden - Anwendungen / hrsg. von Niels Werber. Unter Mitarb. von Maren Lickhardt. - Berlin [u.a.] : de Gruyter, 2011. - VIII, 404 S. ; 24 cm. - (De-Gruyter-Lexikon). - ISBN 978-3-11-021900-5 : EUR 99.95 [#1885]. - Rez.: **IFB 11-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz336484283rez-1.pdf>

² Siehe ***Zettelkästen*** : Maschinen der Phantasie ; [zur Ausstellung "Zettelkästen. Maschinen der Phantasie", Literaturmuseum der Moderne, Marbach am Neckar, 4. März bis 15. September 2013] / hrsg. von Heike Gfrereis und Ellen Strittmatter. Deutsche Schillergesellschaft Marbach am Neckar. - Marbach am Neckar : Deutsche Schillergesellschaft, 2013. - 380 S. : zahlr. Ill. ; 23 cm. - (Marbacher Katalog ; 66). - ISBN 978-3-937384-85-6 : EUR 28.00 [#3115]. - Rez.: **IFB 13-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz380142260rez-1.pdf>

³ Zu Schelsky siehe u.a. ***Helmut Schelsky*** : ein deutscher Soziologe im zeitgeschichtlichen, institutionellen und disziplinären Kontext ; interdisziplinärer Workshop zum 100. Geburtstag / hrsg. von Thomas Gutmann ; Christoph Weischer ; Fabian Wittreck. - Berlin : Duncker & Humblot, 2017. - XVIII, 257 S. ; 24 cm. - (Rechtstheorie : Beiheft ; 22). - ISBN 978-3-428-14902-5 : EUR 59.90 [#5744]. - Rez.: **IFB 18-1**

die sich stark von Konzepten etwa der Frankfurter Schule unterschied und den höchsten theoretischen Anforderungen entsprach. Diese Art der Gesellschaftsanalyse ist auch von einiger Bedeutung für die philosophische Bestimmung dessen, was die moderne Gesellschaft ausmacht.⁴

Luhmann hatte ja berühmterweise Ende der 1960er Jahre über geplante Forschungsprojekte geschrieben: „Theorie der Gesellschaft; Laufzeit: 30 Jahre; Kosten: keine“ (S. 1105), wobei beim letzten Punkt natürlich gemeint war: keine zusätzlichen Kosten über die der Professur hinaus.

Am Ende seiner Laufbahn publizierte er das Buch **Die Gesellschaft der Gesellschaft**, doch läßt sich nun anhand des Nachlasses genauer zeigen, wie diese Theorie der Gesellschaft entstanden und in verschiedenen Phasen formuliert wurde, auch bevor Luhmann die einzelnen Funktionssysteme genauer untersuchte (ebd.). Der hier zum Abdruck gelangte Text dokumentiert eine wichtige werkgeschichtliche Epoche im Schaffen Luhmanns. Im Nachlaß liegen vier „deutlich unterscheidbare Versionen der Gesellschaftstheorie, die in den Jahren 1967 - 68, 1973 - 75, 1983 - 90 und 1989 - 1992 geschrieben worden sind“ (S. 1105). Grundlage waren jeweils Vorlesungen, die Ausarbeitungen sind unterschiedlich weit gediehen, wobei die Versionen aus den 1970er und 1980er Jahren „in weit fortgeschrittenen, mehrfach durchgearbeiteten, nahezu druckreifen Fassungen“ vorliegen (S. 1106). Hier wird die Fassung aus den 1970er Jahren publiziert, die sich auf die Zeit zwischen 1973 und 1975 datieren läßt (S. 1111) und die sich laut Herausgebern dadurch auszeichnet, daß sie eine besondere theoriearchitektonische Anlage habe sowie einen spezifischen soziologischen Informationsgehalt (S. 1107), der darin liegt, daß der Text, was für Luhmann untypisch sei, „reich, ja überreich an *gegenständlichen Bezügen*“ ist (S. 1110). Das bedeutet immerhin, daß sich hier Ausführungen finden, die in anderen Luhmann-Texten so nicht vorhanden sind. Die Ordnung der Darstellung in der früheren Version weicht etwas vom späteren Buch ab (*Gesellschaftliche Evoluti-*

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8856> - **Helmut Schelsky** : wider die Wirklichkeitsverweigerung ; Leben - Werk - Aktualität / Volker Kempf. - München : Olzog, 2012. - 224 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-7892-8335-2 : EUR 29.90 [#2644]. - Rez.: **IFB 12-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz365831085rez-1.pdf>

- **Helmut Schelsky - der politische Anti-Soziologe** : eine Neurezeption / hrsg. von Alexander Gallus. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2013. - 243 S. : graph. Darst. ; 23 cm. - ISBN 978-3-8353-1297-5 : EUR 24.90 [#3356]. - Rez.: **IFB 13-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz382536835rez-1.pdf> - **Zur Aktualität von Helmut Schelsky** : Einleitung in sein Werk / Patrick Wöhrle. - Wiesbaden : Springer VS, 2015 [ersch. 2014]. - 192 S. ; 21 cm. - (Aktuelle und klassische Sozial- und Kulturwissenschaftler/innen). - ISBN 978-3-658-01121-5 : EUR 24.99 [#3878]. - Rez.: **IFB 15-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz407463119rez-1.pdf> - Siehe auch: **Metamorphosen des Mängelwesens** : zu Werk und Wirkung Arnold Gehlens / Patrick Wöhrle. - Frankfurt am Main [u.a.] : Campus-Verlag, 2010. - 459 S. ; 22 cm. - (Theorie und Gesellschaft ; 71). - Zugl.: Erfurt, Univ., Diss., 2008. - ISBN 978-3-593-39196-0 : EUR 39.90 [#1648]. - Rez.: **IFB 12-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz316291307rez-1.pdf>

⁴ Siehe **Luhmanns Schatten** : zur Funktion der Philosophie in der medialen Moderne / Claus-Artur Scheier. - Hamburg : Meiner, 2016. - 173 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-7873-2998-4 : EUR 19.90.

on kommt vor *Kommunikationsmedien*), auch ist die Darstellung teils noch stark von den Methodendiskussionen aus den 1960er Jahren geprägt, so daß Luhmann dann später die Ausführungen zum Verhältnis von Funktionalismus und Erklärung reduziert und in das erste Kapitel verlagert, was hier noch im fünften Teil (*Reflexion*) im Kontext der Selbstthematization gesagt wird. Spätere Änderungen ergeben sich dann auch auf der Grundlage der dann von Luhmann entwickelten „autopoetischen Wende“ (S. 1108) in den 1980er Jahren.

Editorisch ist das Buch eine Komposition aus verschiedenen Fassungen, da der Text von Luhmann selbst nicht zur Publikation vorbereitet wurde; daraus resultieren einige Eigenheiten, die aber nicht weiter von Belang scheinen. Es liegt jedenfalls mit dieser Edition eine beachtliche Publikation vor, deren Anschaffung für Universitätsbibliotheken empfohlen sei. Der kompakte Band enthält ein *Sachregister* sowie ein *Ausführliches Inhaltsverzeichnis*.

Es wäre aberwitzig, im Rahmen einer kleinen Besprechung inhaltlich auf das ausgesprochen inhaltsreiche Werk einzugehen.⁵ Es muß daher der Hinweis genügen, daß es eines intensiven Studiums bedarf, um die mehr als 1000 Seiten ordentlich durchzuarbeiten. Und wer sich entweder für Luhmanns Sicht auf die Gesellschaft oder die Geschichte der Gesellschaftstheorie im 20. Jahrhundert interessiert, muß diesen Text zweifellos lesen. Das ist gewiß nicht nur als Übung zu verstehen, sich mit einer historischen Variante der Systemtheorie Luhmanns zu befassen, sondern immer auch als Test, inwiefern diese Theorie für die Analyse der Gegenwartsgesellschaft erschließenden und anregenden Charakter hat.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9782>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9782>

⁵ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1130158551/04>